

Mannheim: Fest rund um den Wasserturm

Unter Arkaden

Pünktlich um 18 Uhr werden die Straßen rund um den Friedrichsplatz gesperrt. Das Fest unter den Arkaden beginnt. Die Eröffnungsmelodien spielt Lilos Big Band.

Mannheim. Der Autofahrer aus einem im Norden an Mannheim angrenzenden südhessischen Landkreis will es nicht wahrhaben: „Das gibt es doch gar nicht. In einer Stadt wie Mannheim kann man doch nicht einfach die Zufahrtsstraße sperren“, schimpft er, wendet seinen Wagen und fährt die Augustaanlage vor sich hin brummelnd wieder stadtauswärts. Und dennoch ist es so: Einmal im Jahr feiert der Verein Friedrichsplatz unter den Arkaden sein stimmungsvolles Fest. Gemeinsam mit Gästen aus nah und fern wird in dem stilvollen Jugendstilensemble zelebriert.

„Heute Abend werden wir überrannt. Da kommen alle fast gleichzeitig bei dem schönen Wetter“, sagt Can Günsel vom Café Onyx lachend und gibt seinem Personal noch die letzten Anweisungen. Er soll übrigens recht behalten. Bereits kurz nach 18 Uhr stehen viele Gäste an den eilends auf die Straße gestellten Stehtischen und genießen bereits Essen und Trinken. „Das ist doch immer so schön hier“, sagt ein älteres Ehepaar aus Speyer. „Hier bekommt man noch ein wenig Abendsonne mit. Anschließend treffen wir uns in Flo's Oktoberfest- Biergarten. Da muss ich mich aber erst noch standesgemäß in ein bayerisches Dirndl werfen“, freut sich Gabriele Klinsmann auf einen schönen Abend.

„Das ist schon ein tolles Ambiente hier rund um den Wasserturm“, staunt Robert Kurey nicht schlecht, indem er die letzten Sonnenstrahlen, die hinter den Bäumen hervor blinzeln, genießt. Keine zwei Minuten später muss er bereits den ersten Prosecco an zwei durstige Kundinnen ausschenken. „Nur deshalb haben wir bis um sechs Uhr gewartet“, erklären die beiden Damen. „Wir wollen ganz einfach einmal auf der Straße einen trinken. Das geht nur hier beim Arkadenfest.“ Auch in den Geschäften rund um den Wasserturm herrscht bereits reger Betrieb. In der Galerie Theuer und Scherr malen Kinder bereits die ersten Bilder. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Leinwände werden die Waldpiraten unterstützt, berichtet Galerist Arndt Theuer.

Der Vorsitzende des Vereins Friedrichsplatz, Harald Steiger, lacht mit der Sonne fast um die Wette. Ihm steht die Freude bereits ins Gesicht geschrieben: „Bei dem Wetter kann das Fest nur ein Erfolg werden. Im Herbst ist es einfach schöner rund um den Platz.“

Bernhard Haas
16. September 2012